

[43550.] P. P.

Im Laufe dieses Monats gelangen in zweiter und dritter Auflage folgende Schriften

Karl Gutzkow's

zur Verwendung:

**Paris und Frankreich
in den Jahren 1834—1874.**

Zweite Auflage. 1 Band 8.

Inhalt:

Frankreich im Jahre 1834. Ein Zeitgemälde. — Briefe aus Paris. 1842. — Pariser Eindrücke. 1846. — Nach dem 2. December 1852. — Durch Frankreich im Jahre 1874.

Säcularbilder.**Anfänge und Ziele des Jahrhunderts.**

Dritte Auflage. 1 Band 8.

Inhalt:

Zuschrift an einen Staatsmann. — Der Mensch des 19. Jahrhunderts. — Das Jahrhundert. — Die neue Welt. — Die Mode und das Moderne. — Die Existenz. — Der Stein der Weisen. — Das Leben im Staate. — Die Erziehung. — Sitte und Sitten. — Religion und Christenthum. — Kunst und Literatur. — Die Wissenschaften.

Geistliche Charaktere.

Dritte Auflage. 1 Band 8.

Inhalt:

Zur Einleitung. — Die Napoleoniden. — Talleyrand. — Martinez de la Rosa. — Chateaubriand. — Mehmed Ali. — Wellington. — O'Connell. — Doctor Francia. — Armand Carrel. — Ancillon. — Rothschild. — Sultan Mahmud. — Bernadotte. — Friedrich Wilhelm III. — Altenstein. — A. C. Delsner. — Shelley. — Schleiermacher. — Rahel, Bettina, Charlotte Stieglitz. — Ein Besuch bei Bettinen. — Bettinens Königsbuch. — Wilhelm Schadow. — Friedrich von Raumer. — Georg Büchner. — Tschoppe. — Karl Immermann. — Karl Immermann in Hamburg. — Immermann's „Opfer des Schweigens“. — Barnhagen von Ense. — Henrik Steffens. — Karl Seydelmann. — Philipp Josef von Rehfuß. — Franz Horn. — Eduard Duller. — David Friedrich Strauß. — Friedrich von Hirtler. — August Lewald. — Onkel Spener. — Unsere Zeitgenossen. — Geslügelte Worte aus dem Leben.

Jeder Band ist broschirt, mit verziertem Umschlag versehen.

Preis jedes Werkes 5 M. ord., 3 M. 50 A. netto, 3 M. baar.

Indem ich Bezug auf die bedeutende Charakteristik Karl Gutzkow's nehme, welche bereits seit Anfang August in der Augsburger Allgem. Zeitung erscheint, sehe für obige Werke des Verfassers Ihrer gütigen freundlichen Verwendung entgegen.

Jena, 8. October 1879.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdsg.

[43551.] Die in der Versammlung der christlich-socialen Arbeiterpartei hier fürzlich gehaltene Rede des Herrn

Hosprediger Stöcker

über die

**Forderungen an das moderne
Judenthum**

hat diese brennende Frage in helle Flammen gebracht. 40,000 Exemplare des gedruckten Flugblattes haben nicht ausgereicht, das Verlangen, die betr. Rede zu lesen, zu befriedigen. Infolge dessen hat sich der Verfasser entschlossen, dieselbe durch eine zweite, noch nicht durch den Druck veröffentlichte neue Rede zu vervollständigen und beide in einer Broschüre erscheinen zu lassen. In wenigen Tagen steht Ihnen solche zu Diensten, und bitten wir, Bestellungen ans uns zu richten. Preis ca. 50 A. ord., mit $\frac{1}{4}$ in Rechnung, mit $\frac{1}{3}$ und 11/10 Egpl. g. b.

Biegandt & Grieben in Berlin.

Das goldene Familienbuch.

III. Band.

[43552.]

Nach vielen Mühen ist es mir gelungen, die Mitarbeiter des in meinem Verlage erschienenen und bereits in 88,000 Egpl. verbreiteten

„Goldenen Familienbuches“

zu veranlassen, einen dritten Band herauszugeben, und soll dieser demnächst erscheinen.

Welchen Anklang die ersten beiden Bände gefunden haben, beweist der enorme Absatz derselben, und lobt sich dadurch das Werk selbst, ich habe also nicht nothwendig, dasselbe in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Um Federmann in den Stand zu setzen, sich diesen wirklichen Familienbuch angeschaffen zu können, soll der dritte Band, wie die früheren in 6 Lfgn. à 5 Bog. zu 50 A. ord. erscheinen, und kommt Lfg. 1. im Laufe dieses Monats zur Verwendung, während der ganze Band Ostern 1880 compleet sein soll.

Dem Inhalt nach wird derselbe enthalten Mittheilungen und Recepte

- 1) für populäre Gesundheitskunde,
- 2) für die gesammte Hauswirthschaft, sowie für Gewerbe,
- 3) für Garten- und Obstbau,
- 4) für die Landwirthschaft in ihrem gesammten Umfange,
- 5) für Geflügel- und Bienenzucht.

Lfg. 1. verjende ich in beliebiger Anzahl à cond., Lfg. 2. u. ff. fest mit 33 1/3 %, baar mit 40 % und Freigemolare 13/12, 28/25, 58/50, 120/100 ic.

Prospecte zum Vertheilen an das Publicum habe ich ebenfalls herstellen lassen und bitte, bei Bedarf zu verlangen.

Gleichzeitig möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, daß die Umschläge der einzelnen Lieferungen, da in großen Auflagen gedruckt, sich zu Inseraten besonders eignen, und habe ich die Absicht, einen

Inseraten-Anhang

beizufügen. Die ganze Seite 8. berechne ich mit 20 M., die 1/2 Seite mit 12 M., die 1/4 Seite mit 6 M. baar.

Mit der Bitte, mein Unternehmen nach Kräften zu unterstützen, zeichne

Hochachtungsvoll

Plauen i/B., den 10. October 1879.

Aug. Schröter's Berlag.

[43553.] Demnächst erscheint:

**Geschichte
der
römischen Literatur**

für höhere Lehranstalten und für den Selbstunterricht bearbeitet von

Dr. W. Kopp,
Gymnasialdirektor.

Vierte erweiterte Auflage.

Preis 1 M. 60 A.

**Römische
Staatsalterthümer und
Sacralalterthümer**

für höhere Lehranstalten und für den Selbstunterricht bearbeitet von

Dr. W. Kopp,
Gymnasialdirektor.

Dritte umgearbeitete Auflage.

Preis 1 M. 60 A.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, October 1879.

Julius Springer.

[43554.] Demnächst erscheint:

Export.

Organ des Centralvereins für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande.

Jährlich 52 Nrn.

Preis pro Quartal 2 M. 50 A. ord.

Ich habe den Commissions-Debit dieser neuen Wochen-Zeitschrift für den Buchhandel übernommen und bitte, mir Ihre geschätzten Aufträge zu überschreiben. Als Commissionsverlag kann ich jedoch nur baar liefern pro Quartal 2 M. 50 A. ord., 1 M. 85 A. netto.

Probe-Nummern zur Gewinnung von Abonnenten stehen in mäßiger Anzahl zur Verfügung, und wollen Sie sich zu Ihren Beschreibungen der gleichzeitigen Verlangzettel im Naumburg'schen Wahlzettel bedienen.

Zahlreiche Interessenten finden Sie unter den Großindustriellen jeder Art, Nationalökonomen ic., Technikern, Verkehrs-, Transport- und Versicherungs-Gesellschaften ic. ic. Die Mitglieder des „Centr.-Ver. f. Handelsgeogr.“ selbst erhalten das Blatt unentgeltlich direct zugestellt.

Nr. 1 erscheint am 7. October.

Ich bitte um recht thätige Verwendung, die sich Ihnen sicherlich lohnend erweisen wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 6. October 1879.

Robert Friede.